
FDP Bad Nauheim

FDP BEANTRAGT BENENNUNG VON STRASSEN NACH MÜTTERN DES GRUNDGESETZES

29.05.2017

Sehr geehrter Herr Hahn,

wir bitten Sie darum, den folgenden Antrag der FDP-Fraktion auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die zu benennenden Straßen im Baugebiet Bad Nauheim-Süd nach den Müttern des Grundgesetzes benannt werden sollen. Im Folgenden wären das die Elisabeth-Selbert-Straße, die Frieda-Nadig-Straße und die Helene-Weber-Straße. Als Reserve wird die Helene-Wessel-Straße festgehalten.

Zur Begründung:

Die FDP-Fraktion hält Hermelinweg oder Dachspfad für unpassende Namen für Straßen im Neubaugebiet Bad Nauheim Süd. Schaut man sich in Bad Nauheim um, so sind viele Straßen nach Persönlichkeiten benannt – die stark überwiegende Mehrheit davon Männer. Wir meinen, dass es Zeit ist, dass Frauen präserter berücksichtigt werden bei den Straßennamen Bad Nauheims!

Als Vorschlag, der es wirklich verdient hätte und trotzdem nicht für politischen Sprengstoff sorgen dürfte, schlagen wir die Mütter des Grundgesetzes vor. Die vier Frauen, die das Grundgesetz und insbesondere den so wichtigen Artikel 3, Absatz 2 „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ maßgeblich geschaffen haben, stehen für unsere gemeinsamen Werte als Gesellschaft, für unsere Grundordnung und unsere Demokratie.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Pizarro

Fraktionsvorsitzender